

Erfahrungen und Bericht eines Teilnehmers der deutschen Meisterschaft

Oliver Springer nahm vom 6. Juni 2022 bis zum 17. Juni 2022 an der DM der 15m Klasse in Zwickau teil.

Vom zu schweren Flugzeug bis zu viel gemachten Fehlern.

Meine neue, leider in der 15 m Version durch Motor, Noah und mein persönliches Gewicht etwas zu schwere AS33Es hat mir an zwei Tagen erhebliche Schwierigkeiten bereitet. Ich fliege ohne Wasserballast mit 53,80 kg/qm. In schwachem Steigen konnte ich lediglich noch die Höhe halten, während die anderen Wettbewerbsteilnehmer an mir vorbei gestiegen sind.

An einem anderen Tag, an dem das Gewicht nicht entscheidend war, machte ich einen Fehler, indem ich eine Konvergenzlinie nicht rechtzeitig erkannt hatte. An diesem Tag erflog Uwe Wahlig mit seiner LS3 einen herausragenden Tagessieg. Ich flog zusammen mit Tilo Holighaus auf der Leeseite dieser rund 100 km langen Konvergenzlinie.

Direkt an der „Linie“ schossen“ Uwe und einige Kollegen an uns vorbei. Leider hatte ich genau diese Linie zu spät gesehen. Ein einziger guter

Bart hätte gereicht um schnell nach Hause zu kommen, leider war dieser auf der Leeseite nicht zu finden und es ging für mich nur langsam nach Hause. Nichtsdestotrotz habe ich in Zwickau die Gelegenheit genutzt und durfte die JS3 von Katrin Senne probefliegen. An dieser Stelle, vielen lieben Dank , Katrin! Einige Navboxen, das sind die kleinen schwarzen Info-Kästen auf dem LX9000 Display, konnte ich mir von Katrins LX anschauen und habe sie für meine spätere Teilnahme an der EM in Litauen gut nutzen können. Am Ende kam der 16. Platz heraus.

Trotz zu schwerem Flieger und trotz einiger Fehler, habe ich Erfahrung und neues Wissen mitgenommen, die mich bei der Teilnahme an der EM unterstützt haben. Die EM konnte ich dann mit dem 3. Platz abschließen.

Link zur Wertung:

https://www.soaringspot.com/en_gb/dm-2022-zwickau/results/15-meter/task-10-on-2022-06-17/total

Text Oliver Springer,
LSV Oldenburg – Bad Zwischenahn e.V.

1. Platz für Oliver Springer und Werner Müller bei der Dosi Quali in Oerlinghausen

Aufholjagd im Thermikparadies des Teutos. Für unseren 1. Vorsitzenden, Oliver Springer und unser Ehrenmitglied Werner Müller gab es im August Grund zum Feiern.

Die beiden haben im Arcus im Zuge des „Teuto Race 2022“ vom 1.8.-9.8.2022 den ersten Platz belegt und sich damit für die deutschen Meisterschaften im Doppelsitzer für 2023 in Bayreuth qualifiziert. Es war bis zum Schluss unklar, ob es für den 1. Platz reicht, doch am Ende haben die Nerven, die große Erfahrung sowie der Teamgeist gesiegt! Wir

freuen uns sehr für unsere Vereinsmitglieder und fiebern der deutschen Meisterschaft im nächsten Jahr entgegen.

Link zur Wertung:

https://www.soaringspot.com/en_gb/teutorace-22-oerlinghausen-2022/results/double-seater/task-9-on-2022-08-09/total

Text: Louise Maren Huttel,
LSV Oldenburg – Bad Zwischenahn e.V.